

„Mein Wunsch ist,  
dass möglichst viele Bäume  
gepflanzt werden.“

(Jochen Schweizer in „Die Höhle der Löwen“ am 01.09.2015)

## PFLEGE-ANLEITUNG



### 1. Standortwahl

Der Standort sollte möglichst sonnig bis halbschattig gewählt werden und sollte keine Staunässe aufweisen. Junge Pflanzen werden am besten etwas geschützt gepflanzt, damit sie im Winter nicht dem direkten Wind ausgesetzt sind.

### 2. Vor der Pflanzung

Das Wurzelwerk des Mammutbaums nach Erhalt zunächst mit Werkzeug oder den Händen auflockern und dann gut wässern: Tauchen Sie den Erdballen am besten kurz ins Wasser bis keine Bläschen mehr entstehen.

### 3. Einsetzen

Heben Sie ein Pflanzloch aus, das etwas größer als der Erdballen der Pflanze ist. Legen Sie die Pflanze hinein, füllen Sie das Loch wieder und drücken Sie die Erde fest. Optimalerweise wird die Pflanzenerde mit etwas Torf, Humus, Hornspänen oder einfacher, guter Gartenerde angereichert.



### 4. Wässern



Die Wässerung des Mammutbaums hängt von Standort und Wetter ab. Die Grundregel ist es ihn feucht, nicht zu nass oder zu trocken zu halten. Es muss darauf geachtet werden, dass keine Staunässe entsteht.

### 5. Düngen

Der Mammutbaum muss nur 2x im Jahr mit Volldünger gedüngt werden - einmal im Mai und dann wieder Ende Juli. Benutzen Sie am besten biologischen Dünger.

### 6. Schnitt und Überwinterung



In sehr jungen Jahren sollte der Mammutbaum über Winter abgedeckt oder im Topf drinnen überwintern. In den ersten 50 Jahren entspricht der Wuchs dem einer normalen Tanne und kann innerhalb 15 Jahren 4 Meter erreichen. Wer seinen Mammutbaum klein halten will, kann ihn wie einen Bonsai beschneiden und verdrachten - im Frühjahr und Sommer können zu viele Jungtriebe einfach abgeknipst werden.